

Vogel-Quiz (mit Lösung)

Auf Wiesen jagt Freund Adebar,
stolziert darauf ganz wunderbar
und klappert mit dem Schnabel, horch!

Der große Vogel ist der _ _ _ _ _.

Jetzt kommt ein bunter Kamerad,
auf einer Distel turnt er grad.
Er macht das ganz geschickt und flink!

Das ist der Stieglitz/ _ _ _ _ _.

Er sitzt nie drin mit gelbem Schnabel,
doch füttert 's Weibchen ganz passabel.
Das hockt im Nest, wie in 'nem Wännchen.

Gemeint ist wohl das _ _ _ _ _ -männchen.

Die Federn braun, die Brust gestreift.
Sie gern aus Hecken raus auch pfeift.
Verschwindet drin auch auf die Schnelle.

Drum heißt sie wohl Hecken - _ _ _ _ _.

Am Flügelrand hellblaue Federn.
Sieht er den Menschen, muss er zetern!
Er will nicht, dass man komm' ihm näher.

Drum schimpft er gern, der Eichel - _ _ _ _ _.

Unscheinbar und braun im Nest,
die Farb' sie fast verschwinden lässt
und nachts singt er mit hellem Schall.

So schön ruft nur die _ _ _ _ _.

Die Flügelform wie eine Sichel,
in Hamburg fliegt er um den Michel,

segelt von Mauern in der Stadt.

Darum er seinen Namen hat. _ _ _ _ _

Der nächste klopft zur Nahrungssuche
auf Eiche, Ahorn oder Buche.

Trommelt nach Weibchen auch nicht schlecht.

Es gibt ihn schwarz, grün, bunt – den _ _ _ _ _.

Er ist von allen hier der kleinste,
sein Stummelschwänzchen wohl das feinste.
Sein großer Name stört ihn wenig.

Er ist auf jedem Zaun der - _ _ _ _ _.

Schwarze Burschen mit grauen Kappen
sind auf der Burg recht schlaue Knappen.
In großen Scharen hörst sie johlen.

Die Rede ist wohl von den _ _ _ _ _.

Vor dem man sich nur hüten kann,
er greift auch größ're Vögel an.
Den ersten Platz aller Bewerber

als „Rambo“ hat der _ _ _ _ _.

Der letzte macht gar lust'ge Sachen,
worüber Leute herzlich lachen.

Er spinnt recht drollig seinen Zwirn,

der Vogel ist 's in meinem _ _ _ _ _.

© **Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)